

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 60 (1934)

Heft: 11

Artikel: Herrenband

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-467375>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Radio unter Zensur

Herrenabend

«So, Herr Rentier, wie viele Böcke haben Sie dieses Jahr geschossen?»

«Hm, 13 im Ganzen, wenn ich das Heiraten auch mitrechne!»

O VIGNAC SENGLET
aus frischen Eiern und echtem Cognac
Ein rapides Kräftigungsmittel!
Im Ausschank in allen guten Restaurants.

Lieber Nebelspalter!

Der Radio-Sender von Luxemburg bemühte sich am Montagabend, seine Hörer mit Schweizer Heimatklängen auf Schallplatten vertraut zu machen.

Mit reizender Stimme gab die Ansagerin den Hörern bekannt:

«Es folgt jetzt das Jodellied „Der Alpaufzug“, und darauf in französischer Sprache: „Veuillez écouter maintenant „Funiculaire“.»

Was müssen da die Luxemburgi-

Was hier geboten wird kränkt keine Laus.
Du schaltest ein — — und eignes Denken aus,
Glaubst an die Zeit, die kampf- und dornenlose.
Neutralstes Schlummerliedchen! Mildeste Narkose! Bö

schen Hörer von den Schweizer Hirtenknaben und ihren Drahtseilbahnen für eine Vorstellung haben? Hagra

Goldmägd
BIERE und
wohlgeschmeckende
und bekommliche